



CDU-Fraktion • Rathausplatz 3/4 • 45655 Recklinghausen

Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Tesche

- im Hause -

CDU-FRAKTION IM RAT  
DER STADT RECKLINGHAUSEN

Rathaus • 45655 Recklinghausen • Raum: 1.09 – 1.11

Telefon: 02361 50 10 30

Telefax: 02361 50 91 0 32

E- Mail: [cdu.fraktion@recklinghausen.de](mailto:cdu.fraktion@recklinghausen.de)

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
po-ra

Recklinghausen, den 24. März 2021

**Antrag: Erstellung und Umsetzung eines Verkehrskonzeptes für den Bereich Westfalenstr./Querstr., stadteinwärts, bis hin zur Friedrich-Ebertstr./Ecke Westring**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

**Der Rat beauftragt die Verwaltung ein Verkehrsgesamtkonzept für den Bereich Westfalenstraße, ab Höhe Querstraße, stadteinwärts, über die Friedrich-Ebert-Straße, bis zur Kreuzung Westring, zu erstellen und dieses Umzusetzen.**

**Ziel ist es, beginnend mit dem Kreuzungsbereich Friedrich-Ebert-Straße/Am Leiterchen/Friedrich-Ebert-Straße/Franziskanerstraße, vorhandene Lichtzeichenanlagen auf dieser Wegstrecke durch Kreisverkehre zu ersetzen. Zudem soll eine Verbreiterung der Radwege in beiden Fahrrichtungen erzielt und durch Anlegung von Grünmittelstreifen mit Baumpflanzungen ein Alleecharakter hergestellt werden.**

**Begründung:**

Immer wieder wird der Ruf seitens der Bürgerschaft laut, die Verkehrsführung von der Westfalenstraße, über die Friedrich-Ebert-Straße, bis hin zum Westring zu überplanen. Eine schlechte Ampelführung mit zum Teil unnötig herbeigeführten Stopps, erhöhte Geschwindigkeit und die schlechte Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger auf dieser Wegstrecke sind nur ein paar hierzu angeführte Punkte, die eine Neukonzeptionierung erforderlich machen. Durch die Umsetzung eines Verkehrsgesamtkonzeptes für den oben beschriebenen Bereich, wird die zurzeit zum Teil gefährliche Verkehrsführung der Nord-Süd-Verbindung entspannt. Durch die Errichtung von Kreisverkehren und dem daraus resultierenden Wegfall der Lichtzeichenanlagen auf dieser Wegstrecke wird die Verstetigung des Verkehrs, die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Belastung sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit erzielt. Zudem führt die in dem Gesamtkonzept zu berücksichtigende Verbreiterung der Radwege in

beiden Fahrtrichtungen zu einer ausgewogenen Verkehrsführung der Friedrich-Ebert-Straße für alle Verkehrsteilnehmer. Im Zuge der Umsetzung der Klimaschutzziele der Stadt Recklinghausens hat der Ausbau des Radwegenetzes eine große Bedeutung. Hierzu ist es wichtig, durch attraktive Verkehrsverbindungen den Umstieg auf Fahrräder und andere zur Nutzung von Radwegen berechtigten Verkehrsmittel zu erleichtern.

Durch die Anlegung eines Grünmittelstreifens mit Baumpflanzungen wird neben der wichtigen natürlichen CO<sub>2</sub>-Regulierung durch die Herstellung einer Art Allee die Aufheizung der versiegelten Straßenfläche reduziert, welches ein Baustein des Klima- und Umweltschutzes darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

**Benno Portmann**

**Fraktionsvorsitzender**